

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

EINSTIEG

1 Schau dir folgende Videos an und kreuze an: **echt** oder **KI-generiert**?

Nr.	Beschreibung	echt	fake
1	Mädchen mit Kamera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Frau im Zug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Mama mit Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Frau und Mann, schwarz-weiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Drei junge Menschen vor Häuserwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Oma mit Kind, schwarz-weiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Zwei Menschen umarmen sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Kind springt ins Wasser, schwarz-weiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Zwei Männer an Hauswand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Oma kämmt Kind die Haare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Mann und Frau tanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Zwei Frauen mit Körben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Heißluftballons	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Zwei Menschen kochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Kinder rennen zu Eltern, Picknick	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Zwei Kinder springen ins Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	Zwei junge Menschen lachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	Kind auf Spielzeugauto, Camping	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	Drei Menschen trinken Tee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Beschreibung	echt	fake
20	Kinder spielen Fußball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Mädchen mit Hund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	Zwei Männer an Hauswand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	Frau macht Selfie, Kirschblüten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	Zwei Menschen in Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	Rennfahrerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26	Zwei junge Frauen unter Decke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27	Mann hilft Kind mit Schuhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	Zwei Kinder auf Skateboard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	Junger Mann auf Skateboard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30	Tanzende Frau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Lachender Junge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	Lachender Mann mit Tasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33	Kochen bei Sonnenuntergang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34	Frau flechtet Kind Haare, schwarz-weiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35	Menschen laufen über Brücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36	Zwei Menschen halten Händchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37	Auto fährt durch Stadt, schwarz-weiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38	Elmo filmt sich selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Wie viele Videos hast du als **echt** markiert? **Zähle**.

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

AUFGABEN

- 1** Nachdem du die Videos gesehen hast: Würdest du sagen, dass du KI-generierte Videos auf Social Media erkennen würdest oder nicht? Welche Folgen für TikTok & Co hat die KI-Überschwemmung deiner Meinung nach? **Tausche dich** mit einer anderen Person **aus** und **begründe** deine Meinung.

- 2** a) Geht zu **fünft** zusammen und nehmt euch jeweils eine **Rollenkarte**. **Bereitet** dann eure Rolle **vor**, indem ihr **passende Argumente** für eure Rolle recherchiert. **Nutzt** dafür die **unten angegebenen Quellen** - ihr könnt aber auch zusätzlich weitere Quellen für eure Recherche nutzen.



Ist KI-generierter Content das Ende von Social Media? (Buzzard, 28.10.2025)



KI vs Realität: Jetzt beweisen Videos wirklich nichts mehr | ZAPP | NDR (YouTube, 05.12.2025)

-
-
- b) Führt** nun ein **Rollenspiel** durch, in dem ihr diskutiert, ob KI-generierter Content das Ende von Social Media bedeutet. **Nehmt** die Diskussion dabei als **Podcast auf**.

- 3** **Reflektiere** für dich: **Hat sich deine Meinung geändert?** **Schreibe** ein abschließendes **Statement**, indem du folgenden Satz beendest:

"Ich glaube, dass KI-generierter Content (nicht) das Ende von Social Media bedeutet, weil ..."

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

Lisa, 16 Jahre, Schülerin

Du bist eine ganz normale Social-Media-Nutzerin. Früher hast du Social Media genutzt, um mit Freund:innen in Kontakt zu bleiben, echte Fotos zu sehen und ehrliche Einblicke in das Leben anderer zu bekommen. In letzter Zeit fühlst du dich aber zunehmend überfordert. Dein Feed wirkt vollgestopft, unübersichtlich und irgendwie „unecht“. Viele Inhalte sehen für dich inzwischen gleich aus – perfekt, glatt, aber emotional leer. Seit KI-generierte Bilder, Videos und Texte überall auftauchen, weißt du oft nicht mehr, ob das, was du siehst, überhaupt noch von echten Menschen stammt. Du vermisst Authentizität. Manchmal hast du das Gefühl, Social Media macht dich eher müde als glücklich. Du fragst dich, ob es überhaupt noch Sinn hat, Zeit auf Plattformen zu verbringen, wenn der Großteil der Inhalte gar nicht mehr menschlich ist.

Hilfsfragen:

- Welche Probleme verursachen KI-Inhalte für dich als Nutzerin?
- Warum stören dich „AI-Slop“, Deepfakes oder künstliche Videos?
- Was macht Social Media für dich wertvoll – und warum droht das verloren zu gehen?
- Vertraust du Social Media noch? Warum (nicht)?

Anna, 21 Jahre, Content Creatorin

Du bist eine junge Content-Creatorin, die gerade versucht, auf Social Media eine Community aufzubauen. KI-Tools empfindest du als große Chance: Sie ermöglichen dir Designs, Videos, Bearbeitungen und kreative Ideen, die du ohne künstliche Intelligenz niemals so schnell oder so professionell erstellen könntest. Du siehst KI nicht als Bedrohung, sondern als Hilfsmittel. KI macht dich produktiver, kreativer und schneller. Plattformen wollen, dass mehr Benutzer:innen selbst Inhalte erstellen – und genau das kommt dir entgegen. Du glaubst sogar, dass eine neue Form von Social Media entstehen könnte, die kreativer und vielfältiger ist als je zuvor. Gleichzeitig weißt du, dass es Risiken gibt: Die Feeds sind voller Inhalte, die nicht echt erscheinen. Aber du glaubst, dass Menschen lernen werden, damit umzugehen, und dass sich die Plattformen anpassen. Für dich ist KI eine Möglichkeit, Social Media weiterzuentwickeln – nicht zu zerstören.

Hilfsfragen:

- Welche Vorteile hat KI für kreative Nutzer:innen wie dich?
- Welche neuen Möglichkeiten des Selbstausdrucks entstehen?
- Warum glaubst du, dass KI Social Media eher verändert als beendet?
- Was muss passieren, damit Menschen echten, hochwertigen Content weiterhin finden?

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

Richard, 54 Jahre, Social-Media CEO

Du leitest eine große Social-Media-Plattform. Du siehst KI-Tools als unvermeidlich und notwendig an – sie sind der Schlüssel, um konkurrenzfähig zu bleiben. Alle großen Tech-Konzerne integrieren KI; es gibt einen Wettlauf darum, wer die besten Funktionen anbietet.

Für dich bedeutet KI nicht das Ende von Social Media, sondern eine neue Ära. Ja, es gibt Herausforderungen: z. B. die Flut an KI-Videos, die Verwirrung über Echtheit und die Gefahr von Falschinformationen. Aber du glaubst, dass Plattformen lernen können, Inhalte besser zu sortieren, zu kennzeichnen und qualitativ zu verbessern.

Dein Ziel ist es, Menschen mithilfe von KI zu befähigen, selbst mehr Inhalte zu erstellen. KI soll eine Art Werkzeugkasten sein, der Social Media revolutioniert – nicht zerstört. Falls Social Media scheitert, dann nur, weil man die Technologie nicht richtig nutzt.

Hilfsfragen:

- Warum ist KI für deine Plattform unverzichtbar?
- Wie könnte KI helfen, Social Media neu und besser zu gestalten?
- Welche Herausforderungen sind lösbar – und wie?
- Wie kannst du verhindern, dass Nutzer:innen das Vertrauen verlieren?

Timo, 28 Jahre, Philosophie-Student

Du bist jemand, der das Internet früher als einen Ort der Kreativität, Freiheit und echten menschlichen Interaktion erlebt hat. Heute siehst du viele Probleme: Werbung, Kommerzialisierung, algorithmische Manipulation, Fake-Content, KI-Schrott, der dir den Feed vermüllt.

Du glaubst: Das alte Internet ist so gut wie tot. Aber du meinst auch: Das könnte eine Chance sein. Vielleicht braucht es den „Zusammenbruch“ des aktuellen Systems, damit ein besseres entstehen kann. KI hat für dich zwei Seiten: Sie hat das Internet „kaputtgemacht“, aber sie könnte es auch reparieren – wenn sie als Werkzeug genutzt wird, das Nutzer:innen stärkt, statt sie zu manipulieren. Für dich ist die Frage nicht, ob Social Media durch KI endet, sondern welche Art von Social Media danach entstehen könnte.

Hilfsfragen:

- Welche Probleme hat das heutige Social Media aus deiner Sicht?
- Warum denkst du, dass KI einerseits schadet, andererseits aber Hoffnung bietet?
- Wie könnte ein „neues“ Internet aussehen, das KI sinnvoll integriert?
- Warum ist ein Wandel vielleicht unvermeidlich?

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

Moderatorin/Moderator

Ziel:

Die Diskussion strukturieren, fair halten, Rollen aktiv einbeziehen, auf Kernfragen lenken.

Haltung:

neutral, sachlich, zugewandt.

Ablauf:

1) Eröffnungsimpuls

Begrüße alle Teilnehmenden und stelle die Leitfrage vor:

„Wir diskutieren heute: Bedeutet KI-generierter Content das Ende von Social Media – oder kann KI die Plattformen sogar erneuern?“

Stelle kurz die vier Rollen vor (ohne Wertung):

- Lisa (16 Jahre, Schülerin): „Normale“ Social-Media-Nutzerin
- Anna (21 Jahre): Content-Creatorin
- Richard (54 Jahre): Social-Media-Plattformchef
- Timo (28 Jahre): Philosophie-Student

2) Warm-Up-Fragen (Einstiegsrunde)

Stelle jeder Rolle eine kurze Frage, um die Position einzuleiten:

- „Wie nimmst du die aktuelle Entwicklung in Social Media wahr?“
- „Welche Hoffnungen oder Sorgen hast du im Blick auf KI-Inhalte?“

3) Leitfragen für die Diskussion

Nutze diese Fragen, um die Diskussion lebendig und strukturiert zu halten:

Thema 1: Authentizität & Vertrauen

- „Woran erkennt man in Zukunft noch, ob ein Content echt ist?“
- „Wie wichtig ist Echtheit für Social Media?“

Thema 2: Zukunft der Plattformen

- „Sind wir an einem Punkt, an dem Social Media kollabiert – oder nur im Übergang zu einer neuen Phase?“
- „Welche Entwicklungen gefährden Social Media? Welche erneuern es?“

Thema 3: Rolle der KI

- „Ist KI eher Bedrohung oder Werkzeug?“
- „Kann KI ein besseres, gerechteres Internet schaffen?“

Thema 4: Auswirkungen auf Menschen

- „Wie verändert KI-Content das Verhalten der Nutzer:innen?“
- „Welche Verantwortung haben Plattformen gegenüber der Gesellschaft?“

4) Abschlussrunde

Stelle eine Schlussfrage:

„Was wäre der wichtigste Schritt, um Social Media für die Zukunft fit zu machen?“

oder

„Wie sieht die ideale Social-Media-Plattform aus Sicht deiner Rolle im Jahr 2035 aus?“

Bitte jede Rolle um ein abschließendes Statement.

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

EINSTIEG

Zeigen Sie den Ausschnitt „**Kapitel 2: Teste dich! ...**“ des folgenden Videos für den Einstieg:



Kannst Du reale Videos von KI Fakes unterscheiden? AI Film und Video Update #8 (YouTube, 20.06.2025)

Auflösung:

Nur Video **35, 36 und 37** sind echt, ALLE ANDEREN sind KI-generiert!

Ausnahme: **Video 13** (Heißluftballons) und **30** (tanzende Frau) sind **halb echt, halb KI-generiert** (Zentrum ist echt und wurde durch KI erweitert).

Sie können am Ende abfragen, wie viele Videos die Schülerinnen und Schüler als echt identifizieren würden.

Der Einstieg soll verdeutlichen, dass es heutzutage nahezu unmöglich ist, KI-generierte Videos von echten Videos zu unterscheiden.

LÖSUNGEN

1 individuelle Lösungen

2 mögliche Argumente der jeweiligen Rollen:

Lisa, 16 Jahre, Schülerin:

Mögliche Sorgen/ Kontra-Argumente

- Überforderung & mentale Erschöpfung, weil Social Media von KI-„Slop“ überschwemmt wird
- Kein Vertrauen mehr, da echte Inhalte kaum von KI-Fakes unterschieden werden können
- Social Media macht weniger Spaß – wegen Werbung, Kommerzialisierung, Falschinformationen und dem Gefühl, sich „durch Schlamm zu wühlen“
- KI-Inhalte wirken bedeutungslos, leer, nicht menschlich – Verlust der Authentizität
- Angst, manipuliert oder getäuscht zu werden

Mögliche Hoffnungen / Pro-Argumente

- Vielleicht weniger Social-Media-Konsum, was psychisch entlastend sein könnte
- Chance, wieder mehr echte Begegnungen offline zu suchen

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

LÖSUNGEN

Anna, 21 Jahre, Content Creatorin

Mögliche Sorgen / Kontra-Argumente

- Konkurrenz durch KI-Massenproduktion: KI kann Inhalte in Sekunden erstellen – professionelle Creator sehen ihre Arbeit bedroht.
- Authentische Creator werden verdrängt, wie O’Sullivan schreibt: echte Menschen verlieren gegen KI-Content.
- Gefahr, in einer Flut von generischem KI-Content unsichtbar zu werden
- Verlust von Vertrauen: Wenn User Inhalte für KI-generiert halten, sinkt Engagement → Reichweite bricht ein.
- Deepfakes können Image-Schäden verursachen

Mögliche Hoffnungen/ Pro-Argumente

- KI-Tools können Arbeitsprozesse erleichtern (Schreiben, Videos schneiden, Thumbnails erstellen).
- Große Plattformen ermutigen Creator, KI zu nutzen, um neue Formen von Content zu entwickeln (Eadicicco).
- KI kann helfen, kreativer und schneller zu produzieren → Vorteil gegenüber Wettbewerbern.

Richard, 54 Jahre, Social-Media CEO

Mögliche Sorgen / Kontra-Argumente

- Risiko, Nutzer:innen zu verlieren, wenn Social Media zu chaotisch oder unübersichtlich wird
- Falschinformationen & Deepfakes bedrohen die Glaubwürdigkeit der Plattform
- Es ist schwer, KI zu integrieren, ohne die Nutzer:innen zu überfordern oder zu verprellen
- Regulatorische Risiken: Staaten könnten Klarheit oder Kontrollen fordern wegen KI-Missbrauch.

Mögliche Hoffnungen/ Pro-Argumente

- KI ist zentral für den Wettbewerb um die Zukunft des Internets
- Plattformen hoffen, über KI-gestützte Tools die nächste Generation von Creator-Stars hervorzubringen
- KI bietet Chancen für neue Geschäftsmodelle (Personalisierung, automatisierte Produktion).
- KI ermöglicht höhere Effizienz: Inhalte können schneller moderiert, sortiert, personalisiert werden.

IST KI-GENERIERTER CONTENT DAS ENDE VON SOCIAL MEDIA?

LÖSUNGEN

Timo, 28 Jahre, Philosophie-Student

Mögliche Sorgen / Kontra-Argumente

- Social Media ist bereits stark beschädigt: KI-Slop, Kommerzialisierung, Verlust echter Verbindungen
- Generative KI hat das Vertrauen der Nutzer:innen erodiert
- Social Media ist zum Konsumraum geworden statt zum sozialen Raum
- KI-Inhalte sind nur noch für Reichweite optimiert

Mögliche Hoffnungen/ Pro-Argumente

- KI könnte helfen, das Internet komplett neu aufzubauen
- KI kann ein Werkzeug sein, das Fehler behebt und Nutzer:innen wieder in den Mittelpunkt stellt
- KI kann personalisierte, nutzerfreundliche Systeme ermöglichen – Verbündete statt Feind
- Die Krise könnte der Wendepunkt zu einem besseren Internet sein